

Ankündigungen

GGG-Mitglieder können analog und digital an folgender Veranstaltung teilnehmen:
Sonderveranstaltung "Transformationen in der neuen Weltordnung" in Kooperation mit der GSP
Samstag, 29.06.2024

GGG-Exkursionen 2024

"Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit im Köln-Bonner Raum" (21.05. bis 24.05.2024)

"Nationaler Geopark Westerwald-Lahn-Taunus und UNESCO-Geopark Vulkan-Eifel" (25.06. bis 26.06.2024)

Informationen

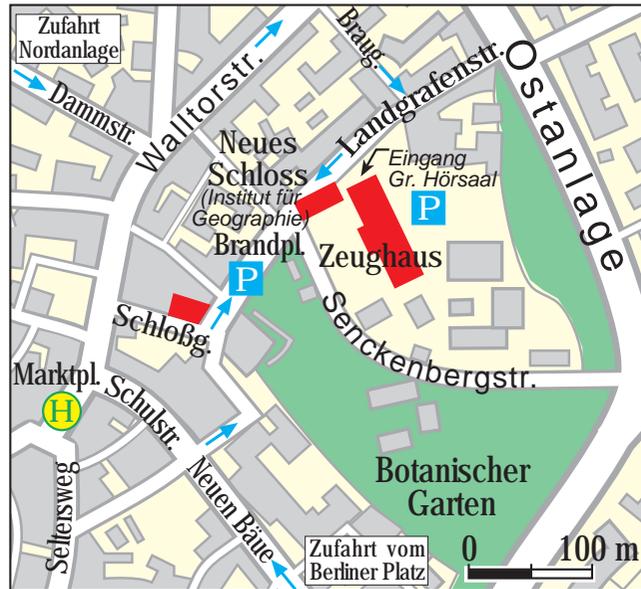
Alle Vorträge der Gießener Geographischen Gesellschaft sind vom Staatlichen Schulamt als Fortbildungsveranstaltung für Lehrerinnen und Lehrer akkreditiert.
Teilnehmer wenden sich bitte an die Abendkasse. Dort liegen Listen zum Eintragen aus, die nach den Veranstaltungen an das Staatliche Schulamt weiter geleitet werden.

Alle Vorträge der Gießener Geographischen Gesellschaft finden im Großen Hörsaal des Zeughauses statt (Senckenbergstraße 3, Eingang Landgrafenstraße) - falls nicht anders angekündigt.

Der Eintritt ist für GGG-Mitglieder frei und beträgt für Nicht-Mitglieder 3,- Euro.
Für Schulklassen - bitte vorher telefonisch anmelden - ist der Eintritt ebenfalls frei.

Spenden und Mitgliedsbeiträge an:

Gießener Geographische Gesellschaft
Sparkasse Gießen
IBAN: DE17 5135 0025 0200 7159 09
BIC: SKGIDE5FXXX



Institut für Geographie und Zeughaus

Vorstand der Gießener Geographischen Gesellschaft:

Erster Vorsitzender:

Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Dittmann
Tel: +49 (0)641 99-36200
Andreas.Dittmann@geogr.uni-giessen.de

Zweiter Vorsitzender:

Dr. Torben Waschke

Schatzmeister:

Dipl.-Geogr. André Staarmann
Tel: +49 (0)641 99-36202
Andre.Staarmann@geogr.uni-giessen.de

Schriftführerin:

Dr. Dorothea Hamilton

Öffentlichkeitsbeauftragter:

Dipl.-Geogr. Markus Schupp
Tel: +49 (0)641 99-36251
Markus.Schupp@geogr.uni-giessen.de



Gießener Geographische Gesellschaft

Programm

Sommersemester 2024



Gießener Geographische Gesellschaft (GGG)

Institut für Geographie
Senckenbergstr. 1
35390 Gießen

Telefon: +49 (0)641 99-36201

Fax: +49 (0)641 99-36209

E-Mail: ggg@geographie-giessen.de
Web: <https://ggg.geographie-giessen.de>

Montag, den 29.04.2024, 18.15 Uhr

Prof. Dr. Volker Wissemann, Gießen

"Die Hermann-Hoffmann-Akademie der JLU - Ort des Wissenstransfers vom Kindergarten bis zur Senioren-WG."

Die Hermann-Hoffmann-Akademie der JLU richtet sich mit ihrem Bildungsangebot an die Gießener Bevölkerung und die des Umlands. Dabei dienen einerseits Einzel-exponate, wie z.B. das Pottwalskelett, andererseits umfangreiche Objektsammlungen aus dem Bereich der Universitätssammlungen als Kristallisationspunkte für vielfältige Themen. Kompetenzerwerb von Studierenden in der Wissensvermittlung sind ebenso präsent, wie Angebote für Schulen, als außerschulischer Lernort. Veranstaltungen für Vorschulkinder, bis hin zu von Demenz betroffenen Menschen, zeigen die Spannweite der Wissenschaftskommunikation an dieser Bildungseinrichtung im Herzen der Stadt; direkt neben dem Botanischen Garten und mit ihm in ihrer Arbeit verbunden.

Montag, den 13.05.2024, 18.15 Uhr

Dipl.- Geogr. Michael Volkwein, Gießen

"Chancen und Herausforderungen des Geopark-Managements in Deutschland."

Die Geoparks in Deutschland sind in den letzten 30 Jahren von Initiativen zu mehr oder weniger professionellen Organisationen gereift. Die Ausrichtung und die Zielgruppen sind jedoch meist sehr unterschiedlich – wie auch organisatorische und finanzielle Grundlagen. Am Beispiel des GEOPARK Westerwald-Lahn-Taunus, der 2010 gegründet wurde, werden auch die Nachteile der fehlenden gesetzlichen Verankerung von Geoparks deutlich. Große Chancen liegen in gesellschaftlichen Trends im Tourismus und in der Bildung.

Montag, den 27.05.2024, 18.15 Uhr

Dr. Thomas Kolb, Gießen

"Main oder nicht Main - Neue Erkenntnisse zur Komplexität von Flusslaufverlagerungen im Nordosten Bayerns."

Im Zentrum des Vortrages steht die ungewöhnliche Entwicklungsgeschichte eines teilweise trockengefallenen Tales nördlich von Bayreuth, dessen außergewöhnliche Breite in einem auffälligen Missverhältnis zum heutigen Fließgewässer steht. Der Verlauf des Tales legte die Vermutung nahe, dass es sich um ein ehemaliges Tal des Roten Mains handeln könnte. Petrographische Analysen an Schottervorkommen der fünf bislang bekannten Flussterrassen deuten auf eine recht ungewöhnliche Entwicklungsgeschichte hin, die durch eine (mindestens) zweiphasige Flusslaufverlagerung auf engstem Raum gekennzeichnet war. Im Vortrag werden schwerpunktmäßig Ergebnisse eines Forschungsprojektes präsentiert, in dessen Zentrum die Erstellung einer Chronostratigraphie mit Hilfe innovativer Verfahren der Lumineszenzdatierung steht. Das Projekt sollte damit Aufschluss über die zeitliche Stellung der pleistozänen Flusslaufverlagerungen sowie über Zeitpunkt und Dynamik der holozänen Talbesiedlung geben.

Montag, den 10.06.2024, 18.15 Uhr

Dr. Sarah Karic, Gießen

"Hoffnungsträgerin digitale Partizipation: Aktuelle Trends der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an der Stadtentwicklung."

Weltweit lebt jeder zweite Mensch in der Stadt, weswegen eine nachhaltige Stadtentwicklung essentiell ist, um lebenswerte und zukunftsfähige Städte zu sichern und zu schaffen. Hierzu gehören Naherholungsmöglichkeiten, bezahlbarer Wohnraum, attraktive Mobilitätsangebote

und ein adäquater Umgang mit Krisen, wie zuletzt der COVID-19-Pandemie. Da Bürgerinnen und Bürger die zentralen Herausforderungen und Potentiale ihres Umfelds am besten kennen und direkt betroffen sind, ist ihre Beteiligung an Prozessen der Stadtentwicklung und politischen Entscheidungen zentral zur Schaffung nachhaltiger Städte. Die Entwicklung neuer Technologien und Tools ermöglicht vor diesem Hintergrund den Einsatz digitaler Partizipation von Bürgerinnen und Bürgern. In diesem Vortrag wird dargestellt, welche Chancen mit digitaler Beteiligung verbunden sind, wie die Beteiligungspraxis in deutschen Städten aussieht und welche Probleme zukünftig gelöst werden müssen.

Sonderveranstaltung "Gießener Tag der Außen- und Sicherheitspolitik" in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Sicherheitspolitik (GSP)

Samstag, den 29.06.2024, 09.00 bis 16.00 Uhr

Michael Brauckhoff (GSP), Andreas Dittmann (JLU)

"Transformationen in der neuen Weltordnung."

Derzeit ändern sich die Konstellationen der bisherigen "Weltordnung" in rascher und teilweise dramatischer Folge. Längst gelten die Konzepte des sog. "Kalten Krieges" und der Hegemonialmacht-Ansprüche einzelner Staaten nicht mehr. Neue Akteure und neue Konfliktfelder sind dazugekommen und transformieren Geopolitik und Sicherheitskonstellationen. Dies betrifft nicht nur den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine und neue Sicherheitskonzepte für Deutschland sondern auch Eskalationen im Nahen und Mittleren Osten mit globalen Auswirkungen.

Zur gemeinsamen Tagung der Gesellschaft für Sicherheitspolitik (GSP) und der Gießener Geographischen Gesellschaft (GGG) sind auch diesmal wieder - zum Teil hochrangige - Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Bereichen eingeladen, in Gießen zu präsentieren und gemeinsam mit den Zuhörenden zu diskutieren.